

Bildgestaltung für  
**Food-Fotografie**

---

Essen & Getränke - richtig ins Bild gesetzt

Günther Keil, 07.10.2014

CAMERA-CLUB MARKT SCHWABEN

# Was ist unser Fahrplan ?

## Was bringt mir das Seminar ?

Wer war im Restaurant nicht schon begeistert, weil das servierte Essen oder Getränk einfach toll ausgesehen hat ? Oder haben Omas Weihnachtsplätzchen nicht nur lecker geschmeckt, sondern auch verführerisch ausgesehen ? Wenn in der Küche etwas besonders gelungen ist, will man da nicht auch ein Foto davon zur Erinnerung ? Da wäre es doch schön, wenn wir das in Fotos ansprechend festhalten können.

Das sind nur ein paar Gründe, warum Food-Fotografie Motive liefert, für die man nicht unbedingt weit verreisen muss.

Wir starten daher eine Workshop-Reihe unter dem Motto “Fotografie al dente” (Titel eines Buches von J. Mänz, S. Brooks-Dammann und C. Gissemann).

### **Feinschliff für die Bilder.**

Dieses Seminar ist ein erster Schritt für all diejenigen, die sich mit Food-Fotografie beschäftigen wollen. Der Camera-Club bearbeitet 2015 u.a. das Thema „Gaumenkitzel“.

Es wird in lockerer Atmosphäre aufgezeigt, was möglich ist und bei Bedarf und Können gleich ausprobiert.

# Ablauf des Seminars

## Abend 1: Einstieg und Planungen

## Abend 2: Essen & Getränke - richtig ins Bild gesetzt

- Arbeitsablauf für Food-Fotografien
- Was willst Du fotografieren ?
- Set aufbauen
- Untergrund & Dekoration
- Geschirr arrangieren & Probefoto machen
- Organisation des nächsten Abend: Schwerpunkt: Fotografieren und Genießen ?

## Abend 3: Gemeinsam Essen & Getränke fotografieren

## Abend 4: Zeigen Ergebnisse, Bildbearbeitung

## Ausgestaltung nach Lust, Rezepten und Können

# Falls Sie an noch mehr interessiert sind ...

## Grundlegendes für Einsteiger

Kam.-Grundlagen / 2 Abende

Bildgestaltung / 3 Abende

Bildbearbeitung / 3 Abende

Fotowanderung / 1,5 Tage

## Aufbauendes in Fototechnik

Blitzfotografie / 2 Abende

SW-Fotografie / 3 Abende

Fotobuch / 3 Abende

AV-Schauen / 5 Abende

Photoshop / 3 Abende

Kalibrieren / 1 Abend

Handy-Fotos / 2 Abende

DSLR/-T-Videos / 2 Abende

## Aufbauendes in Bildgestaltung

Reisefotografie / 2 Abende

Makro-Fotografie / 2 Abende

Porträt-Fotografie / 4 Abende

Landschaft-Fotos / 1,5 Tage

Im richtigen Moment / 2 Ab.

Event-Fotografie / 2 Abende

Tierpark-Fotografie / 1,5 Tage

Available Light / 3 Abende

## Spezielle Themen

**Food-Fotografie**

Fine-Art-Printing / 2 Abende

Studio-Fotografie / 3 Abende

Feuerwerk / 1,5 Tage

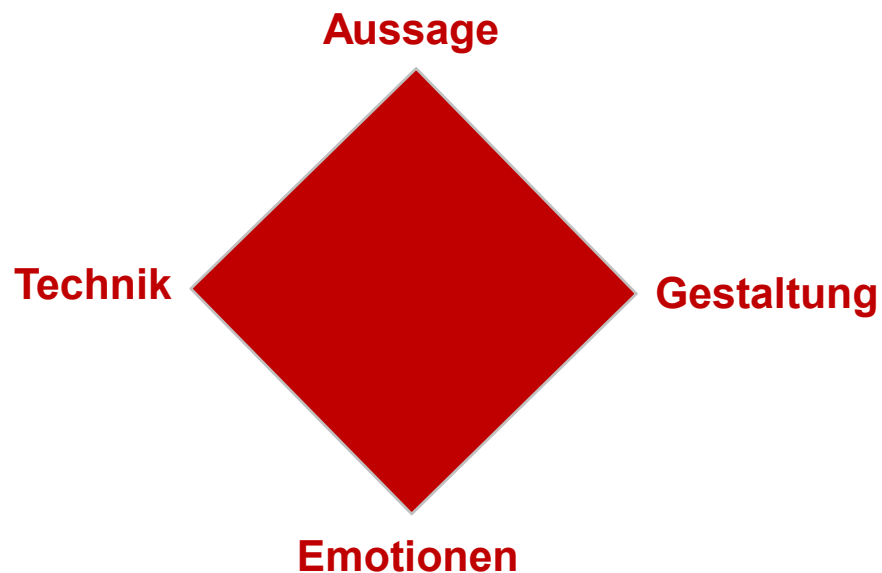
Fine-Art-Workflow / 1 Abnd.

Akt, Erotik / 1,5 Tage

# Ablauf der Food-Fotografie

## 4 Kriterien eines guten Bildes

Der Weg zum guten, zum tollen Bild führt über die



### **Aussage**

Sagt das Bild was? Was Neues?

### **Technik**

Wurde das Handwerkzeug beherrscht ? Technische Mängel?

### **Gestaltung**

Optimiert die Bildgestaltung die Bildwirkung?

### **Emotionen**

Löst das Bild beim Betrachten Gefühle aus?

Gilt auch bei Food-Fotografie

# Emotionen – 3 Beispiele

## Nüchtern



## „Haben wollen“





# Emotionen – Erzeugung von Stimmungen beim Betrachten

Essen wirkt sich auf Gefühle aus, und umgekehrt auch Gefühle auf das Essen

## Nüchterne Gefühle / Reaktionen

- Freude an Ästhetik: Farbe, Gestaltung etc
- Information für Wissbegierige zum besseren Verständnis
- Gesundheitsbewusstsein

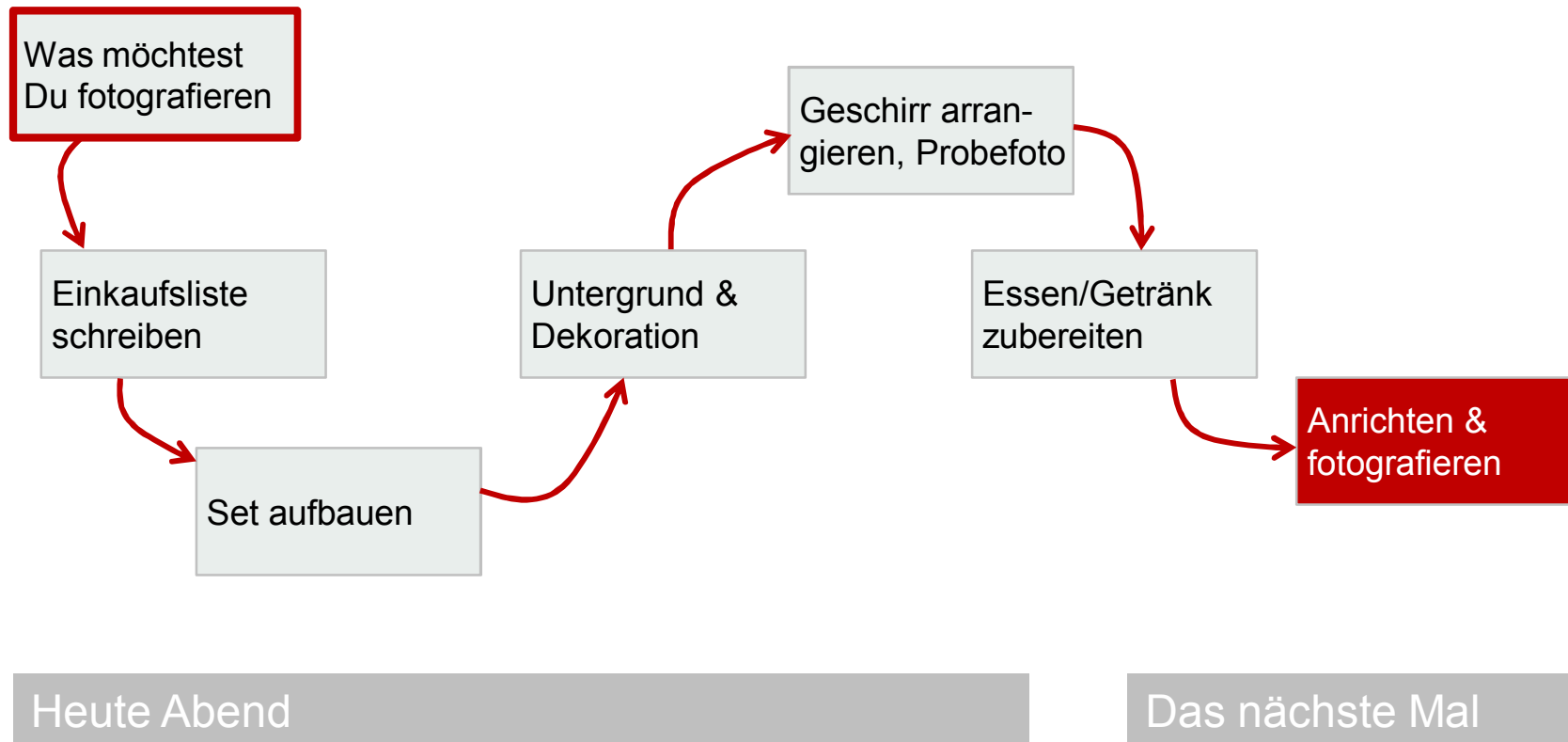
## „Haben wollen“-Gefühle / -Reaktionen

- Grundbedürfnis zum Überleben
- Gaumenkitzel, Freude
- Angenehmes, zauberhaftes Ambiente; Stil
- Überraschung
- Stolz auf Können / Leisten können
- Vorfreude
- Fernweh

Auch eine Frage der persönlichen Erfahrungen bzw. des sozialen, kulturellen Umfeldes

Hier nicht: Angst, Ekel, Trauer, Wut, Frust und andere negative Gefühle

# Arbeitsablauf von Foodfotografie



Quelle: „Fotografie al dente“, Buch von J. Mänz, S. Brooks-Dammann und C. Gisseman, Seite 78 - 81

# 10 Grundregeln für den Fotografen

10 wichtige Gestaltungsregeln:

- **Bildgestaltung - möglichst viel vorarbeiten**
- Farbgebung - Umgebung
- Unterstützende Gegenstände
- Abbildung: Vollflächig oder Teilabbildung?
- Drittelteilung - Der goldene Schnitt
- Aufnahmewinkel
- Allgemeine Regel - Bildverlauf
- Beleuchtung
- Weißabgleich
- Schärfentiefe und Bokeh

Worauf anfangs achten:

- **Was will ich aussagen**
- **Sorgfalt**
- **Ruhe bewahren, Muse haben**
- **Abstand halten**
- **Tageslicht**

Was möchtest Du fotografieren ?

# Was isst / trinkst Du gerne im Herbst?

- Kürbiscremsuppe
- Gebratenen Kürbis
- Gemischtes Gemüse,
- Gemüsepfanne: Paprika, Romanesco
- Steinpilze
- Törggelen, Südtiroler Speck, Schüttelbrot
- Edelkastanien
- Matjes
- Wild
- Blut- und Leberwurst, Brotzeit
- Käse
- Obst
- Kaiserschmarrn, Dampfnudeln
- Spaghetti

- Gefüllte Paprika
- Saltimbocca?
- Kartoffelpuffer & Apfelkompott

Deine Leibspeise?  
Tolle Farben  
Leckeres Aussehen

Kreativität = Sich was einfallen lassen und dann realisieren! Was Neues schaffen, das in irgendeiner Art und Weise Nutzen oder Sinn hat.

# Vorschläge für Mitbringbares

- Orangensaft frisch gepresst, Orangen; S.123
- Rotwein, Bier, Limo, ...
- Cocktail farbig
- Aperol Sprizz, Martini & passendes Glas
- Dekorative Bowle
  
- Frische Brezn, Obazda, Bier
- Gorgonzola, Birne, blaue Trauben, Baguette, Rotwein; S.81
- Caprese: Tomaten, Mozzarella, Basilikum
- Italienische Antipasti
- Käseteller mit Weintrauben
- Törggelen, Südtiroler Speck, Schüttelbrot
  
- Dekorativen Knoblauch, Paprika
  
- Obstteller: Melone, Birne, Apfel, Kiwi, Orange, Zwetschgen
- Dunkles Holz(kisterl)/ Körberl und Obst: Apfel, Birne, Feigen, Granatapfel, blaue Weintrauben; S.213
- Yoghurt & Früchte/Beeren als Deko, S.16
- Obst & Dessertwein in antikem Glas; S.199, S.213
- Obstkuchen plus verwendetes Obst, Zitronenmelisse; S.14
- Leckeren Kuchen
  
- Gummibärchen
- Schokolade, Pralinen

# Darstellung / Stil der Bildidee von Johannes Schmidt

Die \*Ausprägung\* bzw. der \*Stil\* ist Teil der Bildidee und bestimmt das gesamte Arrangement.

Hier gibt es extrem viele Spielarten, deshalb nachfolgend nur ein kleiner Ausschnitt:

- Traditionell
- Rustikal
- brav, bieder
- modern, nüchtern, kühl
- formenbetont, grafisch, geometrisch
- farbbetont (warme/kalte Farben, Farbakzente)
- barock, verspielt
- künstlerisch
- emotional, mit Atmosphäre (z.B. sich wohlfühlen, oder Bedürfnisse wecken)
- nobel, extravagant
- klass. Malerei/Stillleben

oder auch etwas extremer:

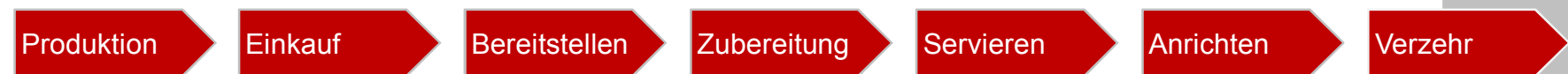
- surrealistisch
- ausgeflippt, schräg, crazy
- dramatisch
- chaotisch
- Retro-Look
- Infrarot
- dirty (Trash-Design)
- Industrial (Betonung auf Maschinelles)
- Fantasy, Märchen-/Sagenwelt
- ...

# Was, wann und wo fotografieren ?

## Was: Gaumenkitzel

- Saisonal, gesund
- Private Feier
- Festtag, Event
- Studio
- Rustikal
- Hausmannskost
- Fast food
- Buffet
- Sterneküche
- Aperitiv, Vorspeise
- Zwischen-, Hauptgericht
- Nachspeise, Gebäck
- Getränke

## Wann



- Garten
- Feld
- Konditorei
- Markt
- Deli-Laden
- Konditorei
- Keller
- Küche
- Küche
- Zubereitung
- Küche
- Gastraum
- Studio
- Servieren
- Anrichten
- Verzeehr
- Gastraum
- Bar, Kneipe
- Bierzelt, -garten
- Bude, Marktstand
- Speisezimmer
- Wohnzimmer

## Wo: Nur Beispiele





# Einkaufsliste schreiben

## Was Einfaches für den Anfang

- Ausgangspunkt: Das Rezept
- Was habe ich zuhause ? Geräte, Geschirr, Zutaten etc
- Zutaten für Gericht
- Passendes Deko: Kräuter, schöne Servietten, etc

# Set aufbauen

# Ausstattung für Einstieg

## Food:

- Ggf. Leichter, transportabler Foto-Tisch: Arbeitsfläche
- Ausreichend große Arbeitsplatte
- Licht von großem Fenster
- Diffusoren, Lichtzelt, Reflektoren, wenn verfügbares Licht nicht reicht
- Klemmzangen, Knetmasse fürs Arrangieren

## Fotografie:

- Kamera: hilfreich bewegliches Display
- Objektiv: 50 mm für Überblick (f1,4 -1,8 für Unschärfen/Bokeh??), Makro-Objektiv für Details
- Stativ & Fernbedienung/Selbstauslöser: Höhere ISO-Stufen, genauer fokussieren, kein Verwackeln

Am besten zugänglich von allen Seiten

Nötige Stabilität und Flexibilität

# Übungsbeispiel: Aufbau für seitliches Tageslicht

## Gebrauch von Aufhellern

- Fensterlicht
- Aufheller reflektieren das einfallende Licht und hellen das Objekt an Schattenseite auf.
- Auswahl von Motiv mit klaren Formen
- Tisch mit weißer Platte



- Die Schatten werden weicher und heller.
- Die Aufheller werden gegenüber der Hauptlichtquelle positioniert.
- Die Aufheller bestehen aus reflektierendem Material: Styroporplatten, weiße Pappe, Hartschaumplatten, Silberfolien oder alte silbrige Rettungsdecken

# Übungsbeispiel: Aufbau für Blitzeinsatz

## Gebrauch von Diffusoren

- Licht von separatem Blitzgerät
- Lichtstrahlen gehen durch Diffusor
- zusätzlich reflektiert von Reflektor
- Auswahl von Motiv mit klaren Formen
- Tisch mit weißer Platte



- Die Schatten werden weicher und heller.
- Licht wird gestreut und die Schattenübergänge sind fließender.
- Lichtquelle wird vergrößert
- Ein Diffusor besteht aus streuendem Material: Weißer Sonnen / Regenschirm, durchleuchtbarer dünner, weißer Stoff, weißes (Butterbrot-) Papier, Backpapier
- Bei regelmäßiger Nutzung eines Diffusors lohnt ein Lichtzelt zur Vermeidung von Reflexen und Aufhellen von Schatten

## P. Rathmann: .. Das Wichtigste, ....

.... primär sind es 2 Dinge:

- Zum einem ist es das ... **Verständnis für Licht**, Lichtführung und das exakte Akzentuieren von Licht
- Zum andern ... die Erfahrung, die man braucht, um gewisse **Dinge ideal ins Bild zu setzen** und somit zu präsentieren.

Quelle: „Fotografie al dente“, Buch von J. Mänz, S. Brooks-Dammann und C. Gissemann, Seite 67

# Untergrund & Dekoration

# Das Essen / Getränk ist der Star ...

## Untergrund & Hintergrund:

- Wichtig, entscheidend für die Stimmung
- Ausreichend groß !
- Farbe und Textur von Untergrund, Geschirr, Besteck, Speisen und Getränken sind aufeinander abzustimmen
- Bei sehr bunten Speisen sollte man aber auf einen einfachen, eher einfarbigen, gleichmäßigen Unter-/ Hintergrund gehen – ein schlichter weißer Unter-/Hintergrund ist nie verkehrt.
- Holz gut geeignet aber auch Stoff oder Tapetenreste

## Dekoration:

- Stimmung: Rustikal / romantisch/ stylisch / warm / kühl... ?
- Lebensmittel farbenfroh, dann Deko zurückhaltend wählen oder umgekehrt
- Gericht langweilig / weniger ansprechend, dann mit Highlights verzieren  
Beispiele: Grüne Kräuter auf einer Tomatensuppe, etwas Parmesan auf Spaghetti Bolognese, eine Zitronenscheibe zu Fisch
- Vor dem Zubereiten einige der schönsten Zutaten beiseite legen
- Aber, weniger ist mehr !

Welche Stimmung soll das Bild später bekommen ? Welche Gefühle wecken ?

Analyse der Farben und Farbkombinationen bestimmen Untergrund und Dekoration



## Mit wenig anfangen

- **Man sollte das Bild einfach und sauber gestalten,** nicht mit extravaganten Requisiten zu überladen. Man fängt mit einigen wenigen Stücken an und wertet dann die Szene erstmals aus. Anschließend baut man sie weiter aus – allerdings nur, wenn notwendig.
- **Man sollte Geschirr mit einfachen Farben verwenden:** Weiß und pastellfarben wirken am besten und heben das Essen mehr hervor. Farbenfrohe Servietten, Accessoires, Tücher und Hintergründe benutzen, um gezielte Farben zu setzen, wo es erforderlich ist.
- **Durchdenkt die Stimmung und Atmosphäre,** die Ihr herstellen möchtet: Sich an tiefe, warme, braune und erdene Töne halten, um eine intensive, reiche oder dramatische Anmutung zu erzielen oder hübsche Pastelltöne verwenden für ein schickes, feminines oder witziges Erscheinungsbild.

# Übungen: Kombinieren von Geschirr und Untergrund

## Weißes Geschirr

- Auswahl von Motiv mit klaren Formen
- Tisch mit weißer Platte
- Untergrund mit ausgeprägtem Muster / Struktur

## Farbiges gemustertes Geschirr

- Tisch mit weißer Platte
- Problematisch: Untergrund mit ausgeprägtem Muster / Struktur

# Geschirr arrangieren & Probefoto

## Wie soll der Betrachter die Bildaussage erkennen?

- Zuerst ist das Bild zu lesen.
- Dabei erfolgen erste Eindrücke.
- Betrachter sollte motiviert werden, sich mit Bild länger zu beschäftigen.

## Übung: Bilder lesen, 1



## Übung: Bilder lesen, 2



## Übung: Bilder lesen, 3



## Übung: Bilder lesen, 4





## Was soll der Betrachter aus dem Bild lesen ?

- Bei uns wird von links nach rechts gelesen;
- Führe den Blick des Betrachters: Ins Bild ziehen oder Überblick bieten
- Führe ihn dorthin, wo Du es für wichtig hältst, d.h. setze den Eye catcher richtig !
- Betone das Wichtige !

Die Komposition des Bildes muss das Auge des Betrachters führen

## Spiele mit der Farbe

- Farbe kann den Fokus setzen;  
Aufmerksamkeit mit Fotografien erzeugen, aber auch Geschichten zu erzählen und Stimmungen zu vermitteln.
- Farben haben Wirkung auf uns;  
sie erzeugen Stimmungen und jeder von uns hat seine Lieblingsfarbe.
- Die große Herausforderung besteht darin, Farben kreativ einzusetzen  
– kein leichtes Unterfangen in der bunten Welt, in der wir leben

**Auf visuelle Harmonie achten ! (Nicht nur bei Farben)**

# Wirkung von Farb- und Form-Zusammenstellungen

Rustikal / romantisch/ warm

Frisch und lebendig

Stylisch / kühl / unaufdringlich

Frühling, Sommer, Herbst, Winter

Sachlich, kühl und beruhigend

Ruhig bis mystisch

# Farbtöne: Beispiele für ihre Wirkung



## ROT

Aktivität, Dynamik, Vitalität  
Energie, Entschlossenheit  
Liebe, Leidenschaft  
Kraft, Temperament  
Feuer, Gefahr  
Warnung  
Blut



## ORANGE

Wärme  
Lebhaftigkeit  
Ausgelassenheit  
Wildheit  
Aktivität  
Aufmerksamkeit  
Mut  
Spaß  
Glück



## GELB

Sonne, Wärme, Helligkeit  
Heiterkeit, Glück  
Lebhaftigkeit, Verspieltheit  
Optimismus, Freundlichkeit, Hoffnung  
Wert, Gold



## GRÜN

Natur, Vegetation  
Wachstum, Üppigkeit  
Frische  
Ruhe, Ausgeglichenheit, Entspannung  
Friedlichkeit, Hoffnung  
Gift

## BLAU

Himmel, Meer  
Unendlichkeit, Weite  
Harmonie, Ausgeglichenheit  
Intuition, Glaubwürdigkeit  
Kühle,  
Passivität, Bewegungsarmut



## SCHWARZ

Eleganz, Würde,  
Schwere  
Nacht,  
Geheimnis, Undurchdringlichkeit  
Schlechtes, Negation  
Tod, Trauer, Melancholie

## GRAU

Neutralität, Nüchternheit  
Theorie,  
Nachdenklichkeit  
Eleganz  
Sachlichkeit, Technologie  
Langeweile,  
Trostlosigkeit, Elend



## WEISS

Reinheit  
Klarheit  
Ordnung  
Vollkommenheit  
Authentizität

# 7 Schritte der Geschirr-Anordnung

## 1. Bildformat, -ausschnitt

- Überblick / Detail: Vollflächig oder teilweise abbilden
- Quadrat, Rechteck, Panorama

## 2. Aufnahmewinkel, Räumlichkeit

- Perspektive (Ess-, Zentral-, Augen-, Frosch-, Vogelperspektive)
- Vorder-, Hintergrund, Tiefe

## 3. Erkennen

- Einfachheit
- Keine störenden Randpartien und Stellen
- Staffelung, erkennbare Strukturen
- Tonwerte, Kontraste gut abgestuft
- Ähnlichkeiten

## 4. Linienführung, Anordnung

- Dynamik versus Statik
- Horizontale, Vertikale, Kippen
- Diagonale, Gegendiagonale
- Goldener Schnitt, Drittel-Regel
- Rechteck
- Symmetrie
- Kreise, Bögen

## 5. Farbe

- Notwendigkeit
- Farbtöne (verwandt, komplementär, kontrastig)
- Helligkeit, Sättigung, Kalt-Warm
- Menge eingesetzter Farben (viele, flächig, wenig, dominant)

## 6. Beleuchtung

- Spiel mit Licht und Schatten
- Leuchten, Low / high key
- Seitenlicht, Gegenlicht, Drauflicht, Licht von unten, Vignette
- Tageslicht, Available Light, Kunstlicht, Mischlicht, gefiltertes / gefärbtes Licht

## 7. Schärfe

- Lenke Blick auf Scharfes
- Totale Schärfe
- Selektive Schärfe (Vordergrund, auf Auge, bildwichtige Stellen)
- Bewegungsunschärfe (?)
- Gestaltung mit Unschärfen

Mit Gefühl, Zeit und Sorgfalt komponieren

# Übungen: Arrangieren des Bildes

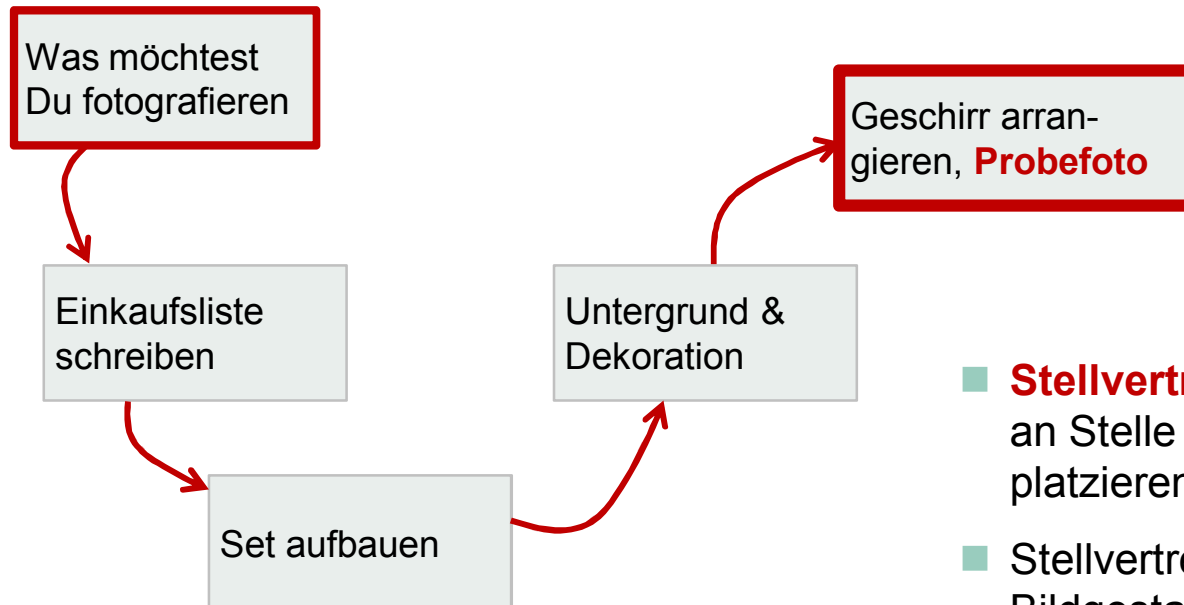
## Weißes Geschirr

- Auswahl von Motiv mit klaren Formen
- Tisch mit weißer Platte
- Untergrund mit ausgeprägtem Muster / Struktur

## Farbiges gemustertes Geschirr

- Tisch mit weißer Platte
- Untergrund mit ausgeprägtem Muster / Struktur

# Probefoto



- **Stellvertreter**  
an Stelle des fertigen Gerichtes platzieren
- Stellvertreter soll Schatten/Lichter, Bildgestaltung beurteilen helfen
- Stellvertreter muss später schnell ersetzbar sein

# Der nächste Foto-Ecke-Abend



## Fazit & Wünsche für nächsten Abend

- ???
- ????

## Abend 3 - 21. Oktober: Erst die Kamera, dann der Magen

### **Workshop:**

Wiederholen wichtiger Gestaltungselemente,  
Eindrücke über die Vorgehensweise beim Fotografieren;  
Demonstration des Fotografieren im Studio

### **Ablauf (Vorschlag!!?):**

- Einführung in die Feinjustage (45 min)
- Anrichten der mitgebrachten Utensilien und Speisen
- Fotos unter Nutzung von Diffusoren und Reflektoren
- Erstes Feedback
- Verzehr des Mitgebrachten

### **Voraussetzungen**

Tischdecken, Servietten, Geschirr, Obst / Gemüse/ Fertiges  
Kamera und Stativ/ Blitz / Leuchte mitnehmen,